Willischtobelbrücken 1+2

Die Länge des gesamten Projekts beträgt 184 m. Das Willischtobel, in welchem die Brücken liegen, befindet sich zwischen Pany und St. Antönien. Durch eine neue Linienführung und eine Verbreiterung der Strasse wird ein erhöhter Fahrkomfort angestrebt. Die Verbreiterung wird durch Auskragungen, Lehnenbrücken und Stützmauern ermöglicht. Die bestehenden Gewölbebrücken weisen vereinzelt Schäden und Mängel am Brückenüberbau sowie am Gewölbe auf und werden bis auf den Kämpfer zurückgebaut. Die neue Fahrbahnplatte kommt auf die erhöhten Widerlagerwände zu liegen.

Die Pfeiler der Lehenkonstruktion sind mit Mikropfählen fundiert und mit Ankern zurückgebunden. Sie haben einen Abstand von ca. 6 m.



Zeitraum: 2015

Bauherr
Tiefbauamt Graubünden

Erbrachte Leistungen
- Bauprojekt
- Submissionsprojekt
- Ausführungsprojekt
- Ausführung